

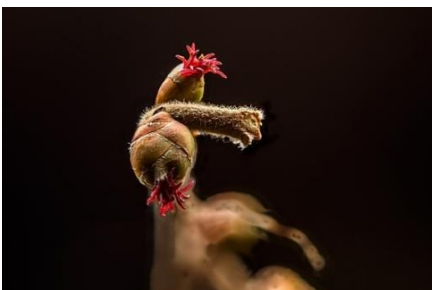
Newsletter 3/Jänner 2024

Klimawandel trifft Naturparkschulen

Die ersten Frühblüher kommen schon!

Ein wichtiger Frühblüher ist die Hasel. Sie kann manchmal schon im Jänner oder Februar zur Blüte kommen, also viel zu früh für die großen Insektenmassen. Die Hasel hat zur Zeit ihrer Blüte den gesamten Luftraum für sich. Kein störend-bremsendes Hasellaub, ausreichende Frühjahrswinde und filigrane männliche Schüttelblüten. Die weibliche Blüte ist zum Großteil in einer Knospe verborgen und streckt nur ihre rötlichen Narben ins Freie. In der Imkerei-Literatur gilt die Hasel als wichtige Frühjahrs-Trachtpflanze.

Unabhängig davon ist die Hasel konsequent windblütig. Das heißt die Pollen werden durch den Wind verteilt, und die Blüten dadurch bestäubt. Die Bienen bedienen sich zwar am eiweißreichen Pollen, die Hasel hat aber nichts davon! Wie bei der ebenfalls windblütigen Erle ist der federleichte Blütenstaub so trocken, dass die Bienen zum Abtransport sogar Wasser mitbringen müssen. Die geringen Mengen, die von den Insekten abgezweigt werden, fallen kaum ins Gewicht, denn immerhin bringt es ein gut entwickeltes Haselkätzchen auf unvorstellbare 200 Millionen Pollenkörner!



weibliche Blüte



männliche Blüte



Futter für die gefiederten Bewohner der Hecken im Winter

Dauer: 30-45min und Beobachtung der Vögel über mehrere Wochen

Materialien: Tontopf ca. 8-10cm Durchmesser, Gartenschere, Hanfschnur, Schere, Sonnenblumenkerne/Freilandvogelfutter, Butter/Kokosfett, Topf zum Erhitzen, Topf zum Mischen des Futters mit Fett; Löffel

Anleitung:

1. Wer möchte, kann den Tontopf hübsch mit Wollresten umwickeln oder mit Farbe bemalen.
2. Fett erhitzen und mit dem Vogelfutter gut mischen
3. ca. 30cm langen Ast als Sitz/Haltestange durch den Tontopf schieben
4. Vogelfutter/Fettgemisch vorsichtig in den Tontopf mit Löffel füllen und im Freien erkalten lassen
5. Futtertopf in der Hecke so aufhängen, dass die Sitzstange bequem für die Vögel erreichbar ist.

Beobachtet, wenn Ihr den Futtertopf im Freien in die Hecken gehängt habt, welche Vögel kommen. Ihr könnt mit der BirdLife App die Vögel bestimmen. <https://www.birdlife.at/page/vogelbestimmung> oder mittels des Gesangs über die kostenlose App von Merlin <https://merlin.allaboutbirds.org/> die Vogelarten herausfinden.



Wir freuen uns über Fotos von Euren Vogelfuttertöpfen in den Hecken. Bitte an Ulrike Mittermüller per E-Mail: mittermueller@lacon.at